Ob eine schwangere Frau eine unzeitige Geburt haben werde,

beermutter süllet/vnd ihr das Angesicht roth ist/ der Leib im Fieber
zittert/groß Heupt und Augenweche hat/ befindet große Taßigkeit
oder Tregheit in den Gliedern/ sondersich so neben diesen Zeichen
ihr die Blume gehet/desgleichen wenn große Bauchflüss kommen/
bisweilen große schwärer oder frost/ Item schwindel/ der
Frauen Leib sich ausfallser/ spannet und hart wird/vnd viel win-
de hat/ die aus einer seite in die ander laufen/ sondersich im an-
dern oder vierden Monat/ als dem pflegt gemeiniglich eine Miss-
geburt zu folgen. Letztlich kann man viel Zeichen aus den erzähl-
ten Ursachen nemen/ welche mit fleiß sollen betrachtet werden. Es
wissen die Frauen/ das gemeiniglich größere schineren und welche
sie obersfallen in Misslingen/ als in rechten natürlichen gebeeren.
Nu wil ich zu den verordenten mitteln schreiten/ durch welche
man den abortum präcaire, oder dem unzeitigen gebeeren
wehren kann.

Das XIII. Capittel.
De præservatione vel cura Abortus.
Wie man unzeitigen Gebeeren
súrgenommen sol.

Je Frauen müssen vermeiden alle ding/die
der Missgeburtorsache geben/ als im 11. Capittel an-
gezeignet wurden/ so wird der effectus oder die that
auch aussen bleiben/ desgleichen muss sie der Regi-
ments Ordnung/ die im folgenden 14. Capittel ge-
stalt wird/ allezeit ingedeneck sein/ und sich darnach halten/vnd
fürs deizte/muss sie die Krankheiten/ die dazu Ursach geben/ also
ablehnen/wie auch jest im 16. Capittel meldung geschehen wird/
so kann